

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital	6 000 000	24 000 000	24 000 000	26 000 000	26 000 000	26 000 000
Gesetzlicher Reservefonds	600 000	670 000	720 000	760 000	805 000	850 000
Rücklage für Wohlfahrtszwecke	—	200 000	200 000	240 000	280 000	340 000
Verschiedene Rückstellungen	—	100 000	—	—	—	1 247 189
Anlagen-Erneuerungs-Rücklage	—	4 274 830	6 044 916	7 993 230	9 946 303	11 905 558
Verbindlichkeiten:						
5%-Kohlenwertanleihe	1 153 200	2 325 000	2 240 587	2 153 361	2 060 507	1 967 308
6%-Dollaranleihe	—	14 700 000	14 700 000	14 700 000	14 389 200	13 713 000
Feingold-Darlehen	2 399 400	2 790 000	1 813 500	1 512 000	1 481 760	1 449 584
Aktionär-Darlehen	2 500 000	—	1 977 737	—	—	—
Hypotheken	—	—	—	—	—	18 066
Anzahlungen von Kunden	—	—	—	—	—	19 932
Auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen	1 803 255	2 686 662	1 302 302	1 080 472	1 222 150	152 020
Gegenüber abhängiger Gesellschaften	—	—	—	—	—	22 563
Verschiedene	—	—	—	—	—	432 824
Übergangsposten	—	173 011	161 620	129 612	121 805	120 239
Bürgschaften	(127 000)	(60 480)	(163 212)	—	—	(235 073)
Gewinn	—	950 451	780 877	830 721	846 007	866 730
Summa	14 455 856	52 875 202	53 943 816	55 399 397	57 152 732	59 105 016

Erläuterungen zur Bilanz: Die Landkreis-Elektrizitätsversorgung Elbing G. m. b. H. hat von der Ges. schon seit mehreren Jahren ein in der Vermögensrechnung unter Forderungen an abhängige Gesellschaften ausgewiesenes Darlehen von 725 000 RM. — Die im Vorjahrsbericht erwähnte Garantieverpflichtung gegenüber dem Kreise Elbing hat sich durch weitere Tilgung der Anleiheschuld seitens der Landkreis-Elektrizitätsversorgung Elbing G. m. b. H. auf den Gegenwert von 235 511 Ztr. Roggen ermäßigt. Die Verpflichtung der Ostpreußenwerk A.-G. und der Ausgleichsanspruch gegen die Landkreis-Elektrizitätsversorgung Elbing G. m. b. H. sind mit einem Betrage von 181 034 RM unter Bürgschaften auf beiden Seiten der Vermögensrechnung enthalten.

Auch im Berichtsjahr hat die Ges. weitere Stücke der Dollaranleihe zurückgekauft. Nach Absetzung der bereit hinterlegten Tilgungsrate 1933 von dieser Anleihe ist der Effektenbesitz, der lediglich aus für die Tilgung erworbenen Stücken unserer eigenen Anleihen besteht, um rd. 139 000 RM höher in der Vermögensrechnung ausgewiesen.

Es besteht für die Gesellschaft folgendes aus der Vermögensrechnung nicht ersichtliches Haftungsverhältnis: Im Zusammenhang mit dem im Jahre 1928 zwischen der Stadt Danzig und der Ges. abgeschlossenen Stromlieferungsvertrag wurde seitens der Ges. die Verpflichtung übernommen, am 2. Januar 1935 an die Firma, die die 60-kV-Leitung Elbing—Danzig für die Stadt Danzig errichtet hat, den von ihr der Stadt Danzig bis dahin gestundeten Restbetrag der Bausumme in Höhe von Danziger Gulden 1 464 057 zu zahlen. Die Stadt Danzig hat dann diesen Betrag mit Zinsen in fünf Jahresraten der Ges. wieder zu erstatten.

Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1932: 79936 RM, des A.-R. 16 000 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Betriebsaufwend., Verwalt.-Kosten u. Steuern.				4 708 170	5 070 109	
Löhne und Gehälter						1 629 545
Soziale Abgaben						115 608
Zuführung zum Anlagen-Erneuerungs-F.		1 350 000	1 800 000	1 950 000	1 980 000	1 980 000
Abschreibungen auf Werkzeuge u. Inventar		150 310	76 706	157 524	132 189	51 493
Andere Abschreibungen		430 255	1 120 801	1 105 966	1 069 891	1 178 911
Aufwandszinsen						185 698
Besitzsteuern						1 178 911
Alle übrigen Aufwendungen						500 000
Zuführ. zur Wohlfahrts-Rücklage		50 000	—	40 000	40 000	1 096 730
Gewinn		950 451	780 877	830 721	846 007	60 000
Summa		2 931 017	3 778 385	8 792 384	9 138 196	7 664 716
Kredit						
Gewinnvortrag vom Vorjahr		2 318	20 148	20 877	20 722	21 006
Betriebsinnahmen		—	—	8 771 506	9 117 474	7 099 438
Überschüsse		2 928 699	3 758 201	—	—	—
Ertragszinsen u. sonstige Kapitalerträge						443 795
Außerordentliche Erträge						100 476
Summa		2 931 017	3 778 385	8 792 384	9 138 196	7 664 716

12.80, 12.50, 10.40, —*, 11.25 RM für 1 Stück zu 16.75 Reichsmark. — Auch in Königsberg i. Pr. notiert.

6% Dollaranleihe von 1928: 6 % l. Mortgage Sinking Fund Gold Bonds der „East Prussian Power Company“ vom 1./6. 1928: **3 500 000** Doll., Stücke zu 1000 Doll. — Zs. 1./6. und 1./12. — Tilg.: Von 1931 ab aus einem Tilgungsfonds, welcher ausreicht, die Anleihe spätestens am 1./6. 1953 zurückzuzahlen; die Tilgung erfolgt entweder durch Rückkauf zu oder unter pari oder durch Verlosung zu pari. Die Bonds können auch jederzeit an einem Zinstermin mit 60tägiger Frist zurückgezahlt werden. Die Ges. ist berechtigt, an Stelle von Barzahlung Bonds der Anleihe dem Tilg.-F. einzureichen, die zu pari angerechnet werden. — Sicherheit: Die Bonds sind sichergestellt durch eine l. Grundschuld auf Feingoldbasis, welche im gleichen Range mit einer bereits vorhandenen Grundschuld ist, die zur Sicherheit für eine 5 % inländische Anleihe in Höhe von 553 572 Dollar dient, auf das gesamte feste Besitztum der Ges. Ferner ist die Anleihe hinsichtlich Zs. und Tilg.-F. von der Viag. und der Preuß. Elektrizitäts A.-G. solidarisch garantiert. — Treuhänder: Deutsche Treuhand-Ges. in Berlin; International Accep-

tance Trust Company in New York. — **Zahlstelle:** New York: Harris, Forbes & Co. — Zahl. von Kap. u. Zs. frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen deutschen Steuern in Goldmünze der Vereinigten Staaten vom Gewicht und Feingehalt vom 1./6. 1928. — Die Anleihe wurde in Amerika im Juni 1928 zu 91 % von Harris, Forbes & Co. und International Acceptance Bank aufgelegt. — **Kurs** in New York ult. 1932: 51.50 %.

Dividenden 1926—1932: 3, 4, 4 % (Bauzinsen), 3, 3, 3, 3 %.

Kurs der Aktien: Nicht notiert.

Erzeugung der Werke 1927—1932 (in Mill. kWh): 32.22, 39.26, 59.67, 83.62, 81.22, 79.5.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 950 451 RM (davon: R.-F. 50 000, Div. 880 266, Vortrag 20 184). — **1929:** Gewinn 780 877 RM (R.-F. 40 000, Div. 720 000, Vortrag 20 877). — **1930:** Gewinn 830 721 RM (R.-F. 45 000, Div. 765 000, Vortrag 20 721). — **1931:** Gewinn 846 007 RM (R.-F. 45 000, Div. 780 000, Vortrag 21 007). — **1932:** Gewinn 866 730 RM (R.-F. 50 000, Div. 780 000, Vortrag 36 730).